

Für Ihr Auto ist der  
Kfz-Sachverständige  
zuständig.



Aber wissen Sie auch,  
wann der Sachverständige für  
Geothermie zuständig ist?

Sachverständige für Oberflächennahe  
Geothermie finden Sie im bundesweiten  
Sachverständigenverzeichnis der IHK:



[www.svv.ihk.de](http://www.svv.ihk.de)



Dr. Claus H. Heske  
ö.b.u.v. Sachverständiger für Geothermie  
[www.sv-heske.de](http://www.sv-heske.de)



Informationsblatt zum Sachgebiet:  
Oberflächennahe Geothermie

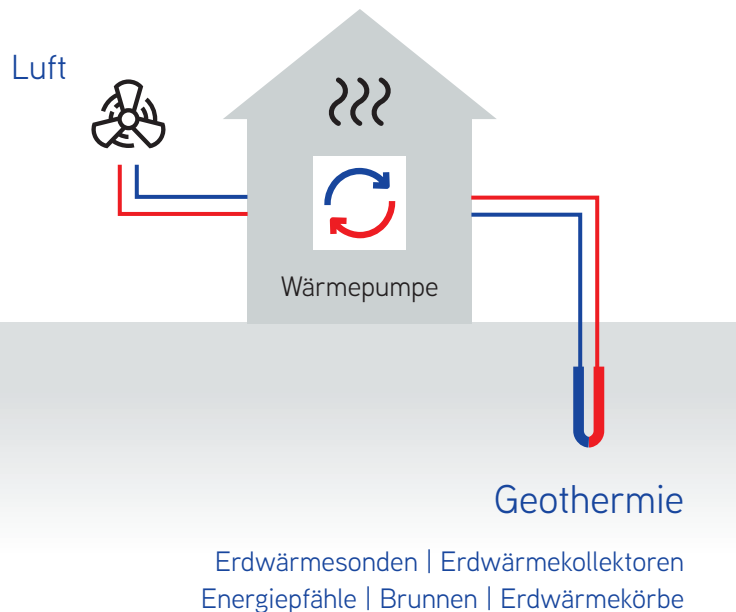
Wann wird ein  
Sachverständiger für  
Geothermie (Erdwärme)  
benötigt?



## Geothermische Heizungsanlagen

Moderne Heizungsanlagen benutzen eine Wärmepumpe zum Erwärmen des Heizungs- und Trinkwassers. Die Wärmepumpe nutzt als erneuerbare Energiequelle entweder Luft oder Erdwärme (Geothermie).

Ob Sie einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Geothermie oder für Heizungstechnik benötigen hängt von der Wärmequelle ab.



Sachgebiet:  
Oberflächennahe Geothermie

## Mögliche Probleme

- hohe Stromkosten für die Wärmepumpe
- das Haus wird nicht warm
- Störungsmeldungen an der Wärmepumpe
- nicht ausreichend Warmwasser
- Temperatur des Warmwassers zu niedrig
- Brunnenpumpe defekt
- Vereisungen, Hebungen, Setzungen oder Vernässungen auf dem Grundstück

dann benötigen Sie einen  
Sachverständigen für Geothermie

## Schnittstellenproblematik

Bei Gebäuden mit einer erdgekoppelten Wärmepumpe ist häufig nicht die Wärmepumpe oder die Wärmeverteilung im Haus der Auslöser für Fehlermeldungen oder Mängelbeanstandungen, sondern eine nicht fachgerecht geplante oder hergestellte Wärmequelle.



Der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Geothermie findet Antworten auf z. B. folgende Fragen:

- Wurde entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik gearbeitet?
- Passt die Heizungsanlage zur Wärmequelle?
- Ist die Wärmepumpe richtig eingestellt?
- Passt die Wärmepumpe zum Wärmebedarf des Gebäudes und der Nutzung?
- Wurden die Auflagen der wasserrechtlichen Erlaubnis eingehalten?
- Berücksichtigen Planung und Ausführung die geotechnischen, geologischen und hydrogeologischen Standortgegebenheiten?
- Wurden ausreichend Voruntersuchungen durchgeführt?
- Fand eine hinreichende Bewertung des geotechnischen Risikos statt?
- Wurde ein geeignetes Bohrverfahren verwendet?
- Ist die Wärmequelle für die Wärmepumpe ausreichend dimensioniert?
- Wurden geeignete und zugelassene Materialien und Komponenten verbaut?